



- Vorstand -

Haftpflichtversicherung

CoDA-Deutschland e.V.
Postfach 11 01 42, 69071 Heidelberg
Tel. 0700-26 32 26 32
info@coda-deutschland.de

Jede CoDA-Gruppe ist automatisch in unserer Vereinshaftpflichtversicherung mitversichert:

Es sind **Personenschäden bis ca. 1,5 Mio und Sachschäden bis 0,5 Mio €** abgedeckt.

Die Vereinshaftpflicht greift dann, wenn der Gruppenraum Verursacher eines Unfalls wäre.

Hierzu ein paar Beispiele:

- **Sachschaden:** Die Kaffeemaschine hat einen Kurzschluss – ein Brand entsteht. Dies ist versichert.
- Hat die Gruppe einer Schneeräumpflicht nachzukommen, hat dies aber versäumt und ein **Personenschaden** ist entstanden, so ist diese Fahrlässigkeit versichert. Die Schadensersatzansprüche werden vom Vereinsversicherer geklärt.
- Leichte und grobe Fahrlässigkeiten sind versichert. Wenn jemand bewusst seinen Aufgaben nicht nachkommt (= Vorsatz), so ist dies nicht versichert.
- **Mietsachschäden:** Schaden an gemieteten Gegenständen sind versichert. Beispiele: Das Waschbecken hat durch Gruppenmitglied(er) einen Sprung bekommen. Oder: der Parkettboden ist durch Absätze beschädigt worden. Dies wird mit einer Selbstbeteiligung von 20 %, mindest. aber 100 € und max. 1000 € übernommen.

Dies sind nur wenige Beispiele. Sie sollen einen kleinen Einblick geben, was versichert sein kann.

Ob der Schaden abgedeckt ist, wird jedes Mal vom Versicherungsunternehmen geprüft.

Die häufig gestellte Frage:

Was ist wenn der Gruppenschlüssel verloren geht?

„„ und es ist eine größere Schließanlage betroffen.

Schlüsselschäden werden bis zu 1500 € übernommen.

Allerdings mit einer Selbstbeteiligung von 10 % und mindest. 150 €.

Wenn also das Nachmachen des Gruppenschlüssels ca. 40 € kostet, so ist dies von der Gruppe zu tragen. Ob die Kosten ein Einzelner oder die Gruppe übernimmt, ist vor Ort in der eigenen Gruppe zu klären.

In schwierigen Fällen steht der Vorstand gerne beratend zur Seite.

Kurzum:

Steht was an, meldet euch beim Vorstand.

Der wiederum setzt sich mit der Versicherung in Verbindung und klärt die Kostenübernahme.

Verfasst von Vera (2. Vorstand) im Januar 2012